Die Burg Dernbach und ihre Bediensteten

(von Thomas Keul)

(Modell der Burg – Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burg_Dernbach.png)

In Dernbach auf der ehemaligen Wasserburg waren die Hilchen von Lorch ansässig.Zeit 1425 war sie im Besitz der Familie.

Die damalige Kastellburg,mit Wassergraben,war deutlich kleiner als der heutige Zustand.1812 wurde die Burg komplett umgebaut ,und das Anwesen vergrößert.Nur mit geübten Auge erkennt man noch die zwei verbliebenen Turmstümpfe und das Hauptgebäude. Von der ehemaligen Burg erkennt man kaum was.Die Junker dürften auf der Burg Angestellte gehabt haben,wie zum Beispiel Köche,Diener,Dienstmägde usw. Wie viele oder insgesamt auf dem Anwesen waren,außer denn Junckern,ist nicht mehr nachweisbar.

Leider gibt es über die Burg und deren Bewohner nur spärlich Nachrichten oder Unterlagen.Dies ist nun ein Versuch einige Angestellte ausfindig zu machen.

Als erstes findet man im Taufbuch Kirchspiel Wirges,wozu auch Dernbach gehörte,folgenden Taufeintrag

"14.02.1672 Wiand Eltern Leonardus ex Dernbach Paten Winand Notmanns ejus loco "an dessen stelle"Jost Limburg et **Elisabeth Molior** ex Dernbach"
Dienstmagd beim gnädigen Herrn Wilhelm "Hilgen ex Lorch"

Also hatte Johann Wilhelm Hilchen von Lorch,gest.1680 1672 eine **Dienstmagd**
Wie lange sie dort angestellt war, ist leide nicht mehr nachzuvollziehen.
Die Hilchen von Lorch dürften noch mehr Dienstmägde gehabt haben,die für denn Haushalt zuständig waren.

Vier Jahre später findet sich der nächste Eintrag auf einem Angestellten.
"27.12.1676 geb.29.12.1676 taufe **Johann Wilhelm** Eltern **Johann Sopheron Schneiders** beim hochvornehmen und gnädigsten Herrn,
Herrn **Johann Wilhelm von Hilchen**
Die Eltern des Kindes wurden ergänzt: **Johann Sopheron** und seine Frau
Elisabeth aus Fritberch (Friedberg/Hessen, 70 km östlich
von Wirges)
Die Paten sind dann darunter gequetscht:
- der gnädige Herr von Hilchen
- die vornehme und tugendhafte **Maria Sydonia von Hilchen**
Zuletzt kommen die Ersatz-Paten:
- Herr **Andreas Conrad Hackeburg,** vicariae praeceptor
- Maria Magdalena (von) **Hilchen geb. Gelderich** von Seckmarshofen"

Wie lange **Johann Sopheron** als Schneider schon vor 1676 auf der Burg Dernbach aufhielt ist nicht mehr nach zu verfolgen.Und ob er einen Vollzeit Job hatte glaube ich jedenfalls nicht.Jedenfalls hielt sich die Familie ab 1679 bis mindestens 1687 auf der Burg Friedewald auf, wo sie 4 Kinder bekamen. Ob sie dort auch denn Beruf des Scheiders ausführte, müsste noch geklärt werden.

Jedenfalls muss die Familie danach wieder in Dernbach angestellt gewesen sein das sich im Kirchenbuch Wirges unter denn verstorbenen folgender Eintrag befindet.
"Johann Sofron ex Dernbach 27.02.1704"
Im evangelischem Kirchenbuch on Nordhofen findet sich der nächste interesante Eintrag.
"Elisabeth Sofron ex Dernbach 02.03.1704 "Eintrag in Nordhofen gefunden .Dernbach Adeligenhaus Gnädigen Frau Haushälterin **Elisabeth Margareth Soufronin**.Welche denn 4.daselbst allhier auf ersuchen derselben in der Kirche hinten in der Halle begraben worden war.Lutherischer Konfesion. Ihr Mann war ungefähr vor 10 Tagen gestorben,und nach Wirges begraben.Dieser aber ist Päpstlich gewesen und hatt man Sie weil Lutherischer Konfesion,dort nicht begraben wollen."
Also war die Frau des **Johann Sopheron Elisabeth Haushälterin** auf der Burg Dernbach und musste wegen des evangelischen Glaubens in Nordhofen beerdigt werden.Ab wann **isabeth Sofron** als Haushälterin eingestellt war, bzw wann die Familie aus Friedberg zurück kamen muss auch noch über Unterlagen aus Friedberg geklärt werden.

Die einzigen im Kirchspiel Wirges, die sich Dienstmägde damals leisten konnten, waren die Hilchen von Lorch.Die normalen Leibeigenen in denn Dörfern waren zu arm.
1680 erscheint die nächste Dienstmagd die auf der Burg beschäftigt gewesen sein muss:
"24.03.1680 Anna Maria Eltern Henricus Cola uxor Maria Paten Wilhelm Gallus et **Anna** famula "**Dienstmag**t" Heinrich Cola ex Dernbach"
Im gleichen Jahr dürfte auch unten als Taufpatin erwähnte Maria auf der Burg angestellt gewesen sein.
"05.11.1680 Maria Eltern Johann Peter Weymer uxor Maria ex Dernbach Paten Johann Adam Elgendorf ex Dernbach et **Maria "Dienstmagd"**
Ob die zehn Jahre später erwähnte **Maria** aus Bannberscheid dieselbe wie die obige ist, kann auch nicht 100% bestimmt werden.
"12.02.1690 Maria Eltern Tillman Schutt uxor Katharina ex Bannberscheid Paten Johann Wilhelm Moller ex Bannberscheid et **Maria (Dienstmagd)** ex Bannberscheid"

Als nächstes finden wir in denn Kirchenbuch von Wirges folgenden Taufeintrag.
"17.02.1690 Johann Eltern Johann Soennig uxor Elisabeth ex Ebernhahn Paten **Johann Caspar Braxator** (Brauer)**der Grafen Hilchen von Lorch** ex Dernbach et Elisabeth Caspar ex Dernbach"
Ob der **Oberst Phlipp Ludwig Hilchen von Lorch,**der dort zur Zeit Besitzer der Burg war,einen eigenen Bierbrauer hatte? Ob die Bauerei auf dem Burggelände war,dürfte ausgeschlossen werden.Als Oberst in der Stadt Koblenz hatt er sich nur in gewissen Zeiten,und im Winter in Dernbach aufgehalten.Jedenfalls hatte **Philipp Ludwig Hilchen von Lorch** einen Bediensteten, der für seine Privatverwaltung zuständig war, namens **Andreas Tristan,** der in einer späteren Rechnung so genannt wird.Die Familie Tristan ist ab 1676 in Dernbach nachweisbar.
Es dürften noch mehr auf der Burg von denen Hilchen von Lorch angestellt gewesen sein.

Plan der Burg:

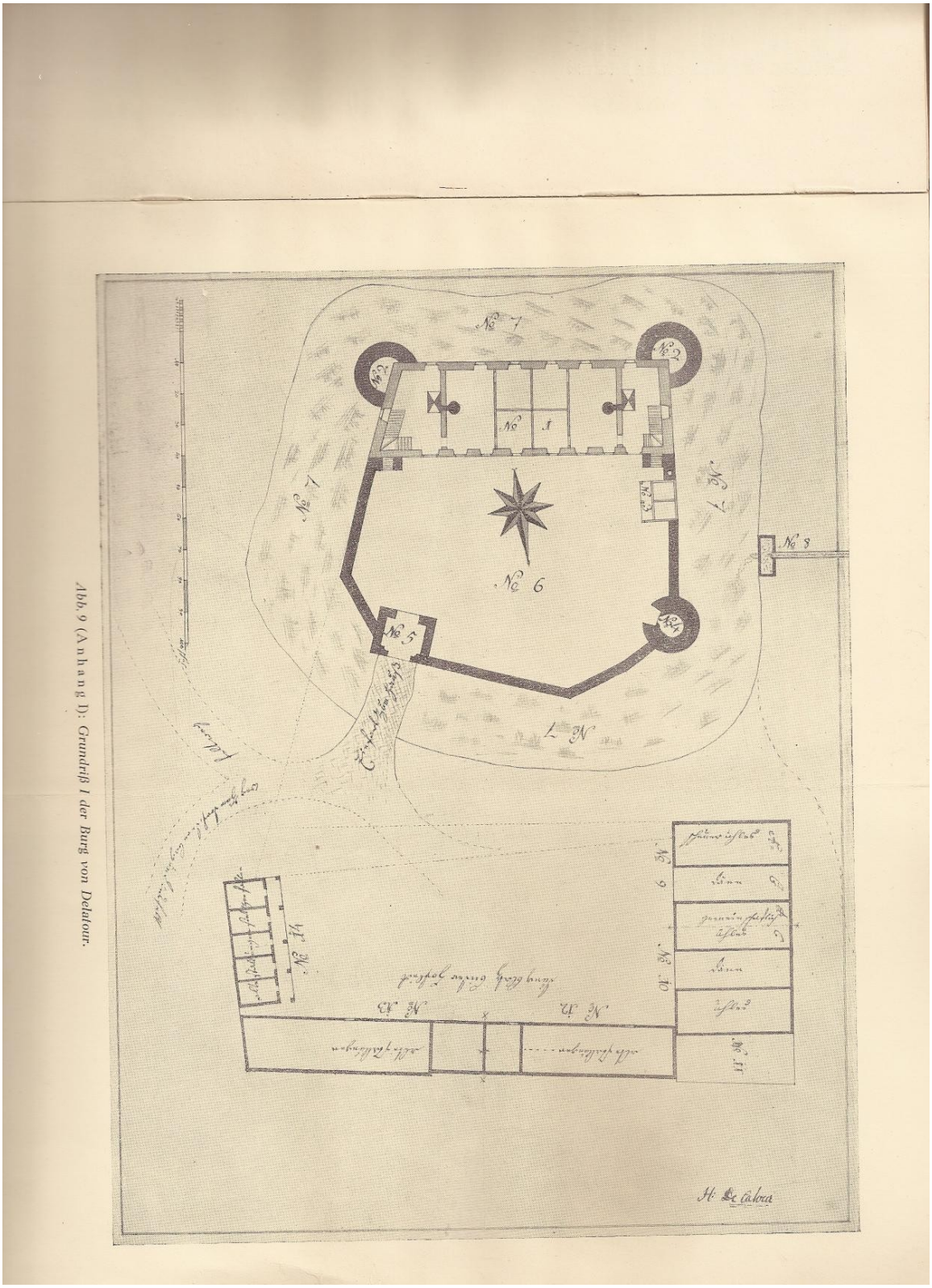

Abb. 9 (Anhang I): Grundriß I der Burg von Delatour.